

Spiral Dynamics in der Nachhaltigkeitskommunikation

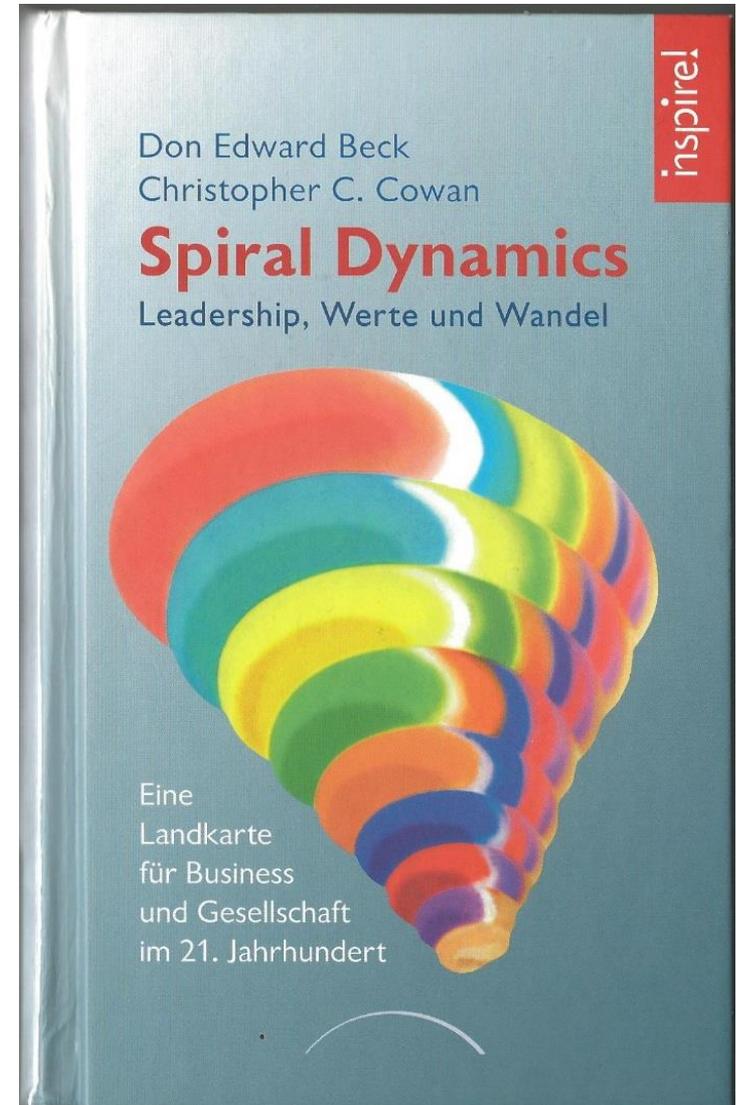
Prof. Dr. Georg Müller-Christ

4. Februar 2022

Theorie der Wertesysteme



Clare W. Graves
1914-1986
Clare W. Graves war ein
US-amerikanischer
Professor für Psychologie
und Begründer der
Ebenentheorie der
Persönlichkeitsentwicklung



Farben der Entwicklung





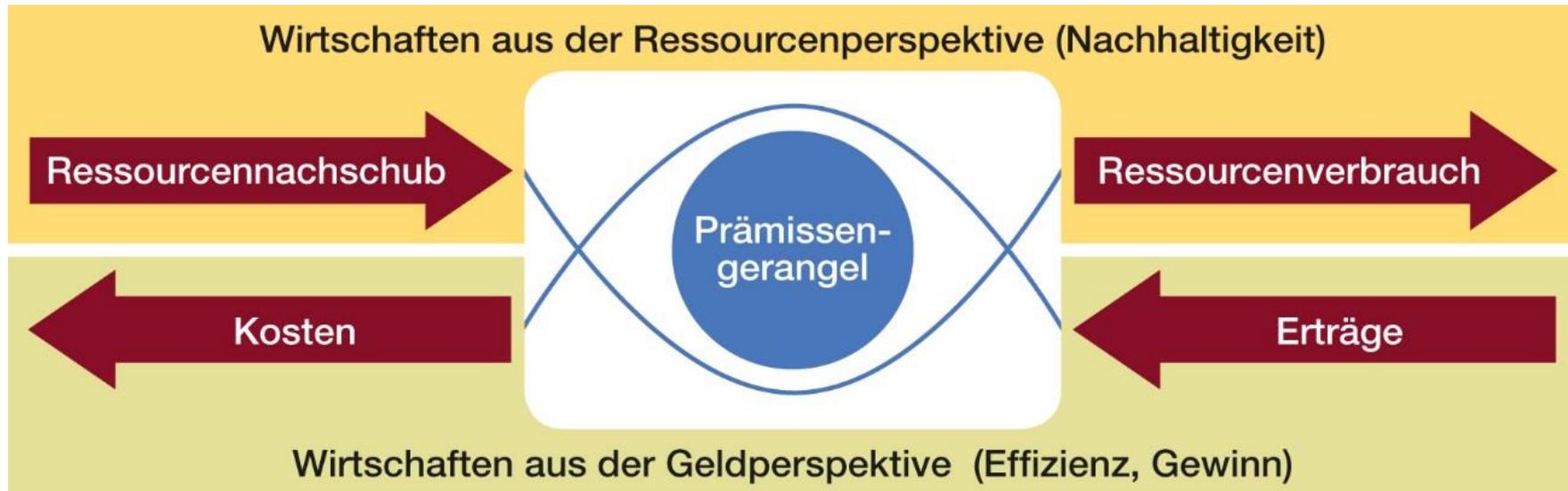


	Nachhaltiges Management 1.0	Nachhaltiges Management 2.0	Nachhaltiges Management 3.0	Nachhaltiges Management 4.0
Gesellschaftliche Einordnung	traditionell	modern	post-modern	integral
Spiral Dynamics Farbcode	blau	orange	grün	gelb
Logik des Denkens	Ordnungsdenken	Erfolgsdenken	Rücksichtsdenken	Systemisches Denken
Organisationsart	Loyales Unternehmen	Strategisches Unternehmen	Soziales Netzwerk	Generatives Gefüge
Nachhaltigkeits-bezogene Schwerpunkte	Compliance mit Schutzgesetzen, soziale Gemeinschaft pflegen	Öko-Effizienz, Arbeitsfähigkeit erhalten	Rücksicht auf Mensch und Natur, Erhalt von Kultur und Ressourcen	Wirksamkeit, Eigenverantwortung erleichtern
Typische Handlungsfelder	Umweltschutz, Arbeitsschutz, Schwerbehindert enreglungen, Betriebsrenten	Energie und Ressourcen sparen, marketingwirk-same Benefits	Familien-freundlichkeit, partizipative Prozesse, Fair Trade, Bio, Quoten	Selbstorganisation systemischer Ausgleich, globale Vernetzung

	Nachhaltiges Management 1.0	Nachhaltiges Management 2.0	Nachhaltiges Management 3.0	Nachhaltiges Management 4.0
Gesellschaftliche Einordnung	traditionell	modern	post-modern	integral
Spiral Dynamics Farbcode	blau	orange	grün	gelb
Logik des Denkens	Ordnungsdenken	Erfolgdenken	Rücksichtsdenken	Systemisches Denken
Nachhaltigkeitslogiken	Verantwortungsübernahme nach Gesetzes- oder Normenvorgaben	Öko-Effizienz und Win-Win-Logik, Effizienzrationalität	Aushandlung von Verantwortungsübernahme in Stakeholderdialogen, erste Investitionen in die Substanzerhaltung	Volle Widersprüchlichkeit von Verantwortung und Substanzerhaltung versus Effizienzorientierung

	Nachhaltiges Management 1.0	Nachhaltiges Management 2.0	Nachhaltiges Management 3.0	Nachhaltiges Management 4.0
Gesellschaftliche Einordnung	traditionell	modern	post-modern	integral
Umgang mit Haupt- und Nebenwirkungen	Hauptwirkungen (Profitorientierung) werden als gesetzt gesehen, Nebenwirkungen nur dann wahrgenommen, wenn deren Bewältigung gesetzlich geregelt ist	Hauptwirkungen (Profitorientierung) wird intensiviert, zusätzliche Nebenwirkungen werden durch Lobbyismus mit Verweis auf Wettbewerbsverzerrungen verhindert	Hauptwirkungen werden reflektierbar, es beginnt eine „Purpose-Debatte“	Hauptwirkungen stehen zur Disposition, Nebenwirkungen sind unvermeidbar und müssen bewältigt werden
Nachhaltigkeitsnarrativ	Wir halten uns an die Gesetze und Normen!	Der Konsument muss Nachhaltigkeit wollen, damit der Wettbewerb sie aufnimmt!	Wir sind gesprächsbereit und sehen uns als Dialogpartner auf Augenhöhe mit NGO!	Trade-offs sind der Normalfall, die wir konstruktiv bewältigen
Entscheidungsprinzipien	Regeln, Hierarchie, äußerer Druck	Wirtschaftlichkeit, Schnelligkeit	Konsens, ethische Korrektheit	Sinnhaftigkeit, Pragmatismus

Nachhaltigkeitsmanagement 4.0



Die volle Widersprüchlichkeit der lebenserhaltenden Verknüpfung von Geld- und Ressourcenströmen können Individuen und Institutionen aushalten und bewältigen. Das Dilemma liegt zwischen der absoluten Knappheit von materiellen und immateriellen Ressourcen und der gleichzeitigen Notwendigkeit, immer mehr Einkommen für immer mehr Menschen zu erzeugen, damit diese ein lebenswertes Leben verwirklichen können